

GOTT EXISTIERT. IHR NAME IST PETRUNYA

Filmvorführung
im Rahmen
der Esslinger Frauenwochen

Im Anschluss moderierte **Publikumsdiskussion**
über den Film und die Rolle der Frau in
Beruf und Gesellschaft.

Moderatorin: Gesa von Leesen (Journalistin)



Eine herrliche, kraftvolle Realsatire, ein starker feministischer Appell und ein Film, der glücklich macht: Petrunya lebt bei ihren Eltern in einer mazedonischen Kleinstadt. Als Historikerin sind ihre beruflichen Aussichten denkbar schlecht. Die Arbeitssuche gerät mehr und mehr zum Alptraum. Als Petrunya nach dem Vorstellungsgespräch zu hören bekommt, dass sie zu alt und hässlich sei und nicht einmal als Näherin tauge, lässt sie ihrem Frust freien Lauf. Es ist Dreikönigstag, an dem traditionell vom Priester ein gesegnetes Kreuz ins Wasser geworfen wird, nach dem junge Männer tauchen. Glück, Freude und Wohlstand sind dem garantiert, der es zurückbringt. Doch dieses Mal springt auch Petrunya und taucht mit dem Kreuz in der Hand auf. Die Hölle bricht los, und ihre Heldentat gilt als waschechter Skandal. Aber Petrunya hält das Kreuz fest. Sie hat es gewonnen und wird es nicht aufgeben.

**DIENSTAG
17. MÄRZ 2020**

Beginn 19 Uhr

Kommunales Kino
Maille 4
73728 Esslingen

8 Euro Eintritt

Kartenreservierung:
<http://koki-es.de>

100 Minuten
FSK 12/deutsche Fassung
Mazedonien 2019

KEINE HALBEN
SACHEN:
GLEICHSTELLUNG
IST GANZE ARBEIT.

Veranstalterinnen:
IG Metall-Frauen Esslingen,
DGB-Frauen Esslingen-GP,
Kommunales Kino Esslingen